

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!



QuizVds.it

NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Wie ist zu verfahren, wenn auf einem Überlandflug mit einem Hubschrauber die Orientierung verloren geht?

- a) Mit geplantem Kurs bis zur nächsten Auffanglinie weiterfliegen und dort neu orientieren
- b) Gemäß Warschauer Abkommen Orientierungsdreiecke fliegen
- c) Zurück zum Startflugplatz fliegen und von dort neu orientieren
- d) In beliebiger Richtung weiterfliegen, bis die Orientierung wieder aufgenommen werden kann

02. Unter welchen Bedingungen ist der Küstenfehler am größten?

- a) Funkwellenausbreitung im spitzen Winkel zur Küste. Luftfahrzeug fliegt unterhalb einer Flughöhe von 6.000 ft.
- b) Funkwellenausbreitung im spitzen Winkel zur Küste. Luftfahrzeug fliegt oberhalb einer Flughöhe von 6.000 ft.
- c) Funkwellenausbreitung im rechten Winkel zur Küste. Luftfahrzeug fliegt unterhalb einer Flughöhe von 6.000 ft.
- d) Funkwellenausbreitung im rechten Winkel zur Küste. Luftfahrzeug fliegt oberhalb einer Flughöhe von 6.000 ft.

03. Während einer starken Geschwindigkeitsabnahme im Geradeausflug besteht die Gefahr der Illusion...

- a) Eines Steigfluges.
- b) Eines Rückenfluges.
- c) Eines Sinkfluges.
- d) Eines Kurvenfluges.

04. Welche Farbe hat Avgas 100LL?

- a) Blau
- b) Grün
- c) Gelb
- d) Rot

05. Wie oft soll eine Blindsendung übermittelt werden?

- a) Vier Mal
- b) Ein Mal
- c) Drei Mal
- d) Zwei Mal

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!



QuizVds.it

06. Der Begriff "magnetischer Kurs" (MC) ist festgelegt als...

- a) Die Richtung von einem beliebigen Punkt der Erde zum geografischen Nordpol.
- b) Die Richtung von einem beliebigen Punkt der Erde zum magnetischen Nordpol.
- c) Der Winkel zwischen magnetisch Nord und der Kurslinie.
- d) Der Winkel zwischen geografisch Nord und der Kurslinie.

07. Welches ist KEIN Risikofaktor für Hypoxie?

- a) Menstruation
- b) Rauchen
- c) Blutspenden
- d) Tauchen

08. Bei Verwendung eines GPS für den direkten Anflug auf den nächsten Waypoint erscheint am Gerät eine Ablage-Anzeige in Form einer vertikalen Linie und Punkte (dots) links und rechts von der Linie. Welche Aussage beschreibt die korrekte Interpretation dieser Anzeige?

- a) Das Auswandern der vertikalen Linie nach links oder rechts zeigt den Kursfehler als Winkel-Ablage in Grad an; die Skala für maximale Ablage-Anzeige hängt vom Betriebsmodus des GPS ab.
- b) Das Auswandern der vertikalen Linie nach links oder rechts zeigt den Kursfehler als absolute Ablage in NM an; die Skala für maximale Ablage-Anzeige ist +10 NM.
- c) Das Auswandern der vertikalen Linie nach links oder rechts zeigt den Kursfehler als absolute Ablage in NM an; die Skala für maximale Ablage-Anzeige hängt vom Betriebsmodus des GPS ab.
- d) Das Auswandern der vertikalen Linie nach links oder rechts zeigt den Kursfehler als Winkel-Ablage in Grad; die Skala für maximale Ablage-Anzeige ist +10°.

09. Notmeldungen sind Meldungen...

- a) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.
- b) über dringend benötigte Ersatzteile, die zum Weiterflug zwingend benötigt werden und vorab bestellt werden müssen.
- c) Welche die Sicherheit des Boden- und Vorfeldpersonals betreffen und zudem eine unmittelbare Gefahr für landende Flugzeuge darstellen.
- d) Welche die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!



QuizVds.it

10. Wie werden Kursgleichen und Großkreise auf einer Mercator-Karte dargestellt?

- a) Kursgleichen: als gekrümmte Linien. Großkreise: als gerade Linien.
- b) Kursgleichen: als gekrümmte Linien. Großkreise: als gekrümmte Linien.
- c) Kursgleichen: als gerade Linien. Großkreise: als gerade Linien.
- d) Kursgleichen: als gerade Linien. Großkreise: als gekrümmte Linien.

11. Welche Wettererscheinung begünstigt das Auftreten von horizontalen Scherwinden (windshear)?

- a) Winterliche Warmfront
- b) Stabile Hochdruckwetterlage
- c) Nebelwetterlage
- d) Gewitter

12. Im Rahmen der Flugplanung hat der Pilot für den Start ein Gesamtgewicht von 775 kg und ein Gesamtmoment von 700.000 mmkg berechnet. Bei welcher Markierung befindet sich der Schwerpunkt? Siehe Anlage (PFP-005) Siehe Anlage 5

- a) 2
- b) 1
- c) 3
- d) 4

13. Luft besteht aus Sauerstoff, Stickstoff und anderen Gasen. Welcher Anteil der Zusammensetzung entfällt dabei auf andere Gase?

- a) 78%
- b) 0,1%
- c) 21%
- d) 1%

14. Was wird als "terrestrische Navigation" bezeichnet?

- a) Die Orientierung nach Bodenmerkmalen im Sichtflug
- b) Die Orientierung nach Instrumentenanzeigen im Sichtflug
- c) Die Orientierung nach Himmelsobjekten im Sichtflug
- d) Die Orientierung nach GPS im Sichtflug

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!



QuizVds.it

15. Wodurch kann eine Kohlenmonoxidvergiftung verursacht werden?

- a) Staurohrvereisung
- b) Kraftstoff oder Hydraulikflüssigkeit
- c) Generatorausfall
- d) Risse im Wärmetauscher

16. Notmeldungen sind Meldungen...

- a) Von Luftfahrzeugführern oder Luftfahrzeughaltern, die für im Flug befindliche Luftfahrzeuge von unmittelbarer Bedeutung sind.
- b) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.
- c) über den Betrieb oder die Wartung von Einrichtungen, die für die Sicherheit oder Regelmäßigkeit des Flugbetriebs wichtig sind.
- d) Die die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.

17. Welchen Wolkenbedeckungsgrad gibt die Abkürzung "SCT" in einer METAR-Wettermeldung an?

- a) 5 bis 7 Achtel
- b) 8 Achtel
- c) 1 bis 2 Achtel
- d) 3 bis 4 Achtel

18. Welche Art von Eisansatz bildet sich, wenn sehr kleine Wassertröpfchen und Eisteilchen auf die Stirnflächen eines Luftfahrzeuges treffen?

- a) Raureif
- b) Raueis
- c) Mischeis
- d) Klareis

19. Durch welchen der aufgeführten Faktoren kann eine Kohlenmonoxidvergiftung ausgelöst werden?

- a) Ungesundes Essen
- b) Alkohol
- c) Rauchen
- d) Wenig Schlaf

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!



QuizVds.it

20. Zu welchem Frequenzband gehören die Sprechfunkfrequenzen 118.000 bis 136,975 MHz?

- a) UKW / VHF
- b) MW / MF
- c) LW / LF
- d) KW / HF

21. Wie wird der kalte Fallwind bezeichnet, der aus nordöstlicher Richtung in die Adria strömt?

- a) Passat
- b) Mistral
- c) Scirocco
- d) Bora

22. Was ist gemäß PART-FCL nach einer Unterschiedsschulung für Hubschrauber notwendig?

- a) Das Flugbuch des Piloten oder ein gleichwertiges Dokument muss vom Lehrberechtigten abgezeichnet werden
- b) Ein Antrag auf Verlängerung muss bei der zuständigen Behörde in festgelegter Form und Weise gestellt werden
- c) Der Pilot muss eine schriftliche Prüfung zur Streckenflugüberprüfung in einer Luftfahrerschule ablegen
- d) Ein Flugauftrag für Soloflüge muss vom Lehrberechtigten bei der zuständigen Behörde gestellt werden

23. Der Luftdruck gemäß ISA-Bedingungen beträgt in FL 180 (ca. 5.500 m) ...

- a) 250 hPa.
- b) 1.013,25 hPa.
- c) 300 hPa.
- d) 500 hPa.

24. Im Rahmen der Flugplanung hat der Pilot für den Start ein Gesamtgewicht von 725 kg und ein Gesamtmoment von 650.000 mmkg berechnet. Bei welcher Markierung befindet sich der Schwerpunkt? Siehe Anlage (PFP-004) Siehe Anlage 4

- a) 2
- b) 3
- c) 4
- d) 1

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!



QuizVds.it

25. Was bewirkt die Erhöhung der Stabilität bei einem Hubschrauber?

- a) Reduktion der erforderlichen Steuerkräfte
- b) Optimierung der maximalen Abflugmasse
- c) Steuerfolgsamkeit unter negativen Lastvielfachen
- d) Verbesserung der allgemeinen Flugsicherheit

26. Welche Kraft ist die Ursache für Wind?

- a) Druckgradientenkraft
- b) Thermalkraft
- c) Zentrifugalkraft
- d) Corioliskraft

27. Die Obergrenze von LO R 4 beträgt... Siehe Anlage (PFP-030) Siehe Anlage 8

- a) 4.500 ft MSL.
- b) 1.500 ft AGL.
- c) 4.500 ft AGL.
- d) 1.500 ft MSL.

28. Wie wird der Winkel zwischen dem magnetischen Kurs (MC) und dem rechtweisenden Kurs (TC) bezeichnet?

- a) WCA
- b) Deviation
- c) Variation
- d) Inklination

29. Welche Voraussetzung muss für den Einflug in eine TMZ erfüllt sein?

- a) Vor Antritt des Fluges muss ein Flugplan aufgeben werden
- b) Über Funk muss eine Freigabe angefordert werden
- c) Transponder einschalten, Mode A, "IDENT" einmal betätigen
- d) Transponder einschalten, Modi A und C oder S

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!



QuizVds.it

30. In welcher Flugphase muss die Vergaservorwärmung ausgeschaltet sein, selbst wenn Vergaservereisung zu erwarten ist?

- a) Während des Rollens
- b) Im Reiseflug
- c) Während des Starts
- d) Im Steigflug

31. Wann ist die Gefahr des Auftretens eines Drehschwindels am größten?

- a) Bei einer Kopfdrehung im Sinkflug
- b) Bei einer Kopfdrehung im Horizontalflug
- c) Bei einer Kopfdrehung im Kurvenflug
- d) Bei einer Kopfdrehung im Steigflug

32. Wann sollten die Schwimmwesten nach einer Notwasserung aufgeblasen werden?

- a) Noch im Luftfahrzeug
- b) Nach Verlassen des Luftfahrzeuges
- c) In einer sicheren Entfernung (ca. 10 m) zum Luftfahrzeug
- d) Beim Verlassen des Luftfahrzeuges

33. Was wird zur Bestimmung der Geschwindigkeit am Fahrtmesser (IAS) benötigt?

- a) Die Differenz aus Gesamtdruck und statischem Druck
- b) Die Differenz aus Gesamtdruck und dynamischem Druck
- c) Die Differenz aus dynamischem Druck und statischem Druck
- d) Die Differenz aus Standarddruck und Gesamtdruck

34. Welche Meldung der Bodenfunkstelle ist NICHT wörtlich zu wiederholen?

- a) SSR-Code
- b) Höhenanweisung
- c) Wind
- d) Betriebspiste

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!



QuizVds.it

35. Gegeben: QDM: 134°; VAR: 005°W. Welchen Wert hat das QTE?

- a) 299°
- b) 309°
- c) 314°
- d) 129°

36. Gegeben sind: WCA: -012°; TH: 125°; MC: 139°; DEV: 002°E. Welche Werte haben: TC, MH und CH?

- a) TC: 113°. MH: 127°. CH: 129°.
- b) TC: 113°. MH: 139°. CH: 129°.
- c) TC: 137°. MH: 139°. CH: 125°.
- d) TC: 137°. MH: 127°. CH: 125°.

37. Welche Arten von Niederschlägen werden hinsichtlich der Wolkengattung unterschieden, aus der sie fallen?

- a) Schnee- und Regenschauer
- b) Leichte und starke Niederschläge
- c) Dauerregen und Landregen
- d) Schauer und Flächenniederschläge

38. Bei welchem Prozess kann latente Wärme in der oberen Troposphäre freigesetzt werden?

- a) Beim großräumigen Absinken von Luftmassen
- b) Beim Verdunsten über ausgedehnten Wasserflächen
- c) Bei Wolkenbildung durch Kondensation
- d) Bei der Stabilisierung von einfließenden Luftmassen

39. Welche Basiseinheiten und Abkürzungen werden in der Luftfahrt für horizontale Entfernungen verwendet?

- a) Nautische Meilen (NM) und Kilometer (km)
- b) Yards (yd) und Meter (m)
- c) Fuß (ft) und Zoll (in)
- d) Landmeilen (SM) und Quarter (qt)

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!



QuizVds.it

40. In welche Richtung erfolgt die Verlagerung eines Polarfront-Tiefs üblicherweise?

- a) Parallel zur Warmfront-Linie nach Süden
- b) Im Winter nach Nordwesten, im Sommer nach Südwesten
- c) Im Winter nach Nordosten, im Sommer nach Südosten
- d) In Richtung der Warmsektor-Isobaren

41. Was ist beim Anlassen des Triebwerks in starkem Wind zu beachten?

- a) Die Rotorbremse sollte erst gelöst werden, wenn das Triebwerk genügend Drehzahl liefert
- b) Der Hubschrauber sollte mit seiner Längsachse in den Wind ausgerichtet sein
- c) Der Steuerknüppel sollte nach hinten genommen und der kollektive Blattverstellhebel gezogen werden
- d) Das Gemisch sollte etwas abgemagert und die Vergaservorwärmung voll gezogen werden

42. Welcher Q-Code wird für die rechtweisende Peilung zur Station verwendet?

- a) QTE
- b) QUJ
- c) QDR
- d) QDM

43. Wie ist bei den ersten Anzeichen eines Wirbelringstadiums zu verfahren?

- a) Drehgasgriff weiter öffnen und Steuerknüppel zurücknehmen
- b) Kollektiven Blattverstellhebel ziehen und Rotordrehzahl verringern
- c) Versuchen, Fahrt aufzunehmen und Leistungseinstellung vermindern (Pitch senken)
- d) Kollektiven Blattverstellhebel ziehen und Steuerknüppel zurücknehmen

44. Welchen Zweck erfüllen die Halbkreisflugregeln?

- a) Kollisionsvermeidung durch Unterbrechen des Wendemanövers
- b) Kollisionsvermeidung durch Verringerung der Wahrscheinlichkeit direkten Gegenverkehrs
- c) Steig- und Sinkflugverfahren innerhalb von Warteschleifen gefahrlos zu ermöglichen
- d) Flugplanbefreiung innerhalb vorgegebener und in der AIP veröffentlichter Zonen

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!



QuizVds.it

45. Ein Flug mit Flugplan wird unterbrochen und eine Landung auf einem anderen Flugplatz als im Flugplan angegeben durchgeführt. Wer ist durch den Luftfahrzeugführer nach der Landung umgehend zu informieren?

- a) Den diensthabenden Flugleiter.
- b) Die nächste Polizeidienststelle.
- c) Die ortsansässige Luftaufsichtsstelle.
- d) Den zuständigen Flugberatungsdienst.

46. Welche Gefahr kann beim Anlassen des Triebwerks kurz nach dem „Pumpen“ am Gashebel entstehen?

- a) Kondensation und Vergaservereisung
- b) Triebwerkstart mit geringem Drehmoment
- c) Flammenrückschlag und Vergaserbrand
- d) Zersetzung der Additive im Getriebeöl

47. Wie muss die Anweisung "DZF nach dem Abheben steigen Sie geradeaus auf 2.500 Fuß, machen Sie dann eine Rechtskurve Steuerkurs 220, Wind 090 Grad, 5 Knoten, Piste 12, Start frei" bestätigt werden?

- a) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten
- b) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, Wilco, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten, Start frei
- c) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten, Start frei
- d) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, Piste 12, Start frei

48. Ein Luftfahrzeug auf der Nordhalbkugel kurvt auf dem kürzesten Weg von Steuerkurs 270° auf Steuerkurs 360°. Bei welcher Anzeige am Magnetkompass sollte die Kurve beendet werden?

- a) 330°
- b) 300°
- c) 360°
- d) 030°

49. Welche charakteristische Bewegung führt der Hubschrauber im Schwebeflug im Bodeneffekt ohne Korrekturmaßnahmen durch (kein Wind)?

- a) Leichte Auf- und Abwärtsbewegungen
- b) Rollbewegungen bis etwa 60°
- c) Schnelle Gierbewegungen
- d) Nickbewegungen um den Schwerpunkt

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!



QuizVds.it

50. Welche Bedingungen bieten die Voraussetzung für die Entstehung von Gewittern?

- a) Warme und feuchte Luft, feuchtblaile Schichtung
- b) Warme und trockene Luft, Vorhandensein einer ausgeprägten Inversion
- c) Kaum Wind und kalte Luft, geschlossene Wolkendecke aus St oder As
- d) Klare Nacht über Land, kalte Luft und einzelne Nebelschwaden

51. Worin besteht der Unterschied zwischen Primär- und Sekundärradar?

- a) Beim Primärradar werden die ausgesandten Impulse vom Luftfahrzeug reflektiert, beim Sekundärradar vom Transponder beantwortet
- b) Primärradar-Signale sind variabel amplitudenmoduliert, Sekundärradar-Signale statisch impulsmoduliert
- c) Primärradar-Signale sind variabel oder statisch impulsmoduliert, Sekundärradar-Signale immer amplitudenmoduliert
- d) Das Primärradar wird auf einem Computerbildschirm angezeigt, das Sekundärradar durch einen ausgedruckten Radarstreifen

52. Zwei motorisierte Luftfahrzeuge nähern sich auf entgegengesetztem Kurs in annähernd gleicher Höhe. Wer muss ausweichen?

- a) Beide müssen ihren Kurs nach rechts ändern
- b) Beide müssen ihren Kurs nach links ändern
- c) Das leichtere Luftfahrzeug muss steigen
- d) Das schwerere Luftfahrzeug muss steigen

53. Der Begriff "Flugplatzverkehr" ist gemäß ICAO Anhang 2 definiert als...

- a) Der Verkehr von Luftfahrzeugen, die sich in der Platzrunde befinden sowie der gesamte Verkehr auf dem Rollfeld.
- b) Der Verkehr von Luftfahrzeugen, die in die Kontrollzone einfliegen oder sie verlassen sowie der gesamte Verkehr auf dem Rollfeld.
- c) Der Verkehr von Luftfahrzeugen, die sich in der Platzrunde befinden, in diese einfliegen oder sie verlassen sowie der gesamte Verkehr auf dem Rollfeld.
- d) Der Verkehr von Luftfahrzeugen, die sich in der Platzrunde befinden, in diese einfliegen oder sie verlassen sowie der gesamte Verkehr auf dem Rollfeld und auf dem Vorfeld.

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!



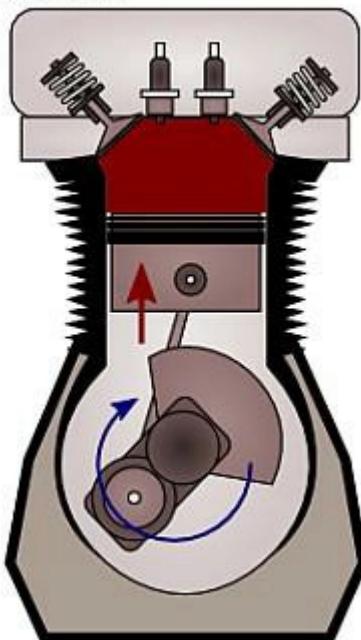
QuizVds.it

54. Die Rotordrehzahl wird im Hubschrauber über die Triebwerksdrehzahl konstant gehalten. Wie kann darauf Einfluss genommen werden?

- a) Steuerknüppel und Gemisch
- b) Kollektiver Blattverstellhebel
- c) Startervibrator und Impulskupplung
- d) Drehgasgriff und Governor

55. Welcher Arbeitstakt eines Viertakt-Ottomotors ist auf der Abbildung dargestellt? Siehe Bild (AGK-008) Siehe Anlage 2

AGK-008



- a) Erster Takt - Ansaugen
- b) Zweiter Takt - Verdichten
- c) Dritter Takt - Arbeiten
- d) Vierter Takt - Ausstoßen

56. Was kann für den vorherrschenden Wind erwartet werden, wenn auf einer Bodenwetterkarte die Isobaren weit auseinander liegen?

- a) Geringe Druckunterschiede und damit ein geringer vorherrschender Wind
- b) Große Druckunterschiede und damit ein starker vorherrschender Wind
- c) Große Druckunterschiede und damit ein geringer vorherrschender Wind
- d) Geringe Druckunterschiede und damit ein starker vorherrschender Wind

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!



QuizVds.it

57. Wofür steht die Abkürzung "FIR"?

- a) Flow information radar (Verkehrsflussinformationsradar)
- b) Flight information region (Fluginformationsgebiet)
- c) Flight integrity receiver (Flugüberprüfungsempfänger)
- d) Flow integrity required (Verkehrsflussüberwachung erforderlich)

58. Welche Bedeutung hat ein grünes blinkendes Lichtsignal, das an einem kontrollierten Flugplatz auf ein Luftfahrzeug im Flug gerichtet wird?

- a) Flugplatz unbenutzbar, zurzeit nicht landen
- b) Landung frei
- c) Zwecks Landung zurückkehren, Landefreigabe abwarten
- d) Auf diesem Flugplatz landen und zur Abstellfläche rollen

59. Wie verhält sich die Temperatur nach ISA (ICAO Standard Atmosphäre) mit zunehmender Höhe in der Troposphäre?

- a) Sie nimmt mit 2 °C / 1.000 ft zu
- b) Sie nimmt mit 2 °C / 100 m ab
- c) Sie nimmt mit 2 °C / 1.000 ft ab
- d) Sie nimmt mit 2 °C / 100 m zu

60. Weshalb steigt der Hubschrauber nach Erhöhung der Einstellwinkel anfänglich beschleunigt?

- a) Die Umwandlung energiereicher Luftmassen in kinetische Rotorenergie nimmt mit zunehmender Dichtehöhe kontinuierlich ab
- b) Der anfänglich hohe Luftmassendurchsatz erhöht die Schubkraft so lange, bis Gebiete geringerer Luftpumpe die Schubkraft wieder reduzieren
- c) Der größere Einstellwinkel bremst und komprimiert den Luftmassendurchsatz, bis die Steigfluggeschwindigkeit der induzierten Durchtrittsgeschwindigkeit am Hauptrotor entspricht
- d) Die Trägheit der Luftmasse erhöht die effektiven Anstellwinkel kurzfristig, bis eine zusätzliche Komponente aus der Steigfluggeschwindigkeit die effektiven Anstellwinkel erneut reduziert

61. Wo kann während des Fluges per Funk ein Flugplan aufgegeben werden?

- a) Beim Such- und Rettungsdienst (SAR)
- b) Bei einem Flugplatzbetreiber
- c) Beim Fluginformationsdienst (FIS)
- d) Beim Flugberatungsdienst (AIS)

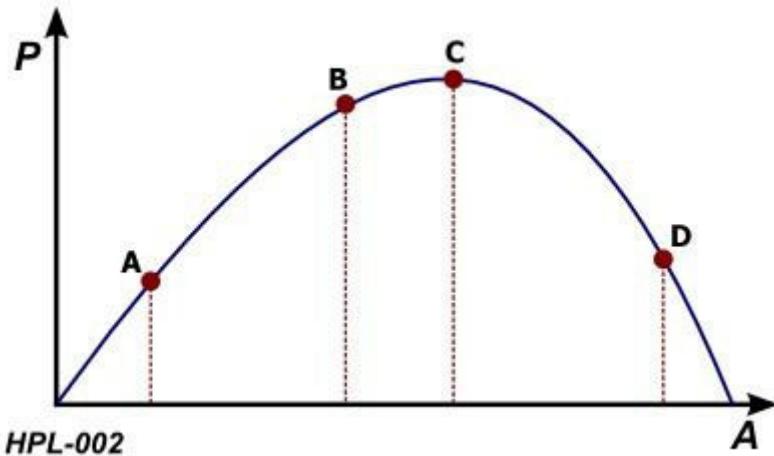


QuizVds.it

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!

62. An welchem Punkt der Abbildung ist der Pilot überfordert? Siehe Bild (HPL-002) P: Leistung A: Erregung / Stress Siehe Anlage 1



- a) Punkt C
- b) Punkt A
- c) Punkt B
- d) Punkt D

63. Was bewirkt eine Bewegung des Steuerknüppels?

- a) Die Schiebehülse wird axial bewegt und somit der Einstellwinkel der Rotorblätter kollektiv verändert
- b) Die unteren Scherenhebel werden verdreht und verändern infolgedessen den Einstellwinkel der Rotorblätter periodisch
- c) Die Taumelscheibe wird geneigt und somit der Einstellwinkel der Rotorblätter periodisch (zyklisch) verändert
- d) Die Trimmbleche werden geneigt und erzeugen infolgedessen ein Drehmoment an den Rotorblättern

64. Welche Faktoren begrenzen die Leistungsabgabe eines Turbinentreibwerks?

- a) Freilauf und Hauptrotorgetriebe bei Einwellen-Turbinentreibwerken
- b) Kraftstoffsorte, Verbrennungsgeschwindigkeit und Abgasanlage
- c) Hilfsgeräterträger und Abgasanlage bei Mehrwellen-Turbinentreibwerken
- d) Verdichterdrehzahl, Turbineneinlasstemperatur und Hauptrotorgetriebe

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!



QuizVds.it

65. Der "Neutralpunkt" ist definiert als der Punkt...

- a) An dem die gesamte Hubschraubermasse angreifend gedacht werden kann.
- b) An einem Rotorblattprofil, an dem alle beteiligten Luftkräfte momentfrei wirken.
- c) An dem alle gedachten Achsen im Hubschrauber zusammen treffen.
- d) Auf der Sehne des Rotorblattprofils, an dem das Moment bei Änderung des Anstellwinkels konstant bleibt.

66. Bei einer Sicherheitslandung handelt es sich immer um eine...

- a) Landung ohne Triebwerkshilfe.
- b) Landung ohne Landeklappen.
- c) Durch die Umstände erzwungene Landung.
- d) Zur Aufrechterhaltung der Sicherheit durchgeführte Landung.

67. Während des unbeschleunigten Horizontalfluges...

- a) Befinden sich vertikale und horizontale Schubkraftkomponente sowie Gewichtskraft und Widerstand im Gleichgewicht.
- b) Befinden sich Widerstand und vertikale Schubkraftkomponente sowie Gewichtskraft und horizontale Schubkraftkomponente im Gleichgewicht.
- c) Befinden sich vertikale Schubkraftkomponente und Gewichtskraft sowie horizontale Schubkraftkomponente und Widerstand im Gleichgewicht.
- d) Entspricht die horizontale Schubkraftkomponente der Summe aus Widerstand und Gewichtskraft.

68. Gegeben: QDM: 138°; VAR: 010°E. Welchen Wert hat das QUJ?

- a) 148°
- b) 168°
- c) 328°
- d) 318°

69. Was bedeutet die Abkürzung "TRA"?

- a) Temporäre Zone mit Radarführung (Temporary Radar Routing Area)
- b) Temporäre Luftraumreservierung (Temporary Reserved Airspace)
- c) Zone mit Transponderpflicht (Transponder Area)
- d) Nahverkehrskontrollzone (Terminal Area)

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!



QuizVds.it

70. In welcher Höhe hat sich der atmosphärische Druck in Bezug auf den Standardluftdruck in MSL (1.013 hPa) etwa halbiert?

- a) 18.000 ft
- b) 10.000 ft
- c) 5.000 ft
- d) 22.000 ft

71. Im Reiseflug dringt geringfügig Rauch hinter dem Instrumentenbrett hervor. Der Pilot vermutet eine Brandquelle im Motorraum. Welche Maßnahme sollte der Pilot unter Berücksichtigung des Flughandbuchs als erstes ergreifen?

- a) Hauptschalter ausschalten
- b) Heizung schließen.
- c) Feuerlöscher einsetzen
- d) Triebwerk abstellen

72. Welche Angaben sollten in einer Dringlichkeitsmeldung übermittelt werden?

- a) Art der Schwierigkeit oder Beobachtung, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Absichten des Piloten, Angaben über Standort, Kurs und Flughöhe.
- b) Art der Schwierigkeit oder Beobachtung, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Abflughafen, Angaben über Standort, Kurs und Flughöhe.
- c) Beabsichtigte Flugroute, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Absichten des Piloten, Abflughafen, Zielflughafen, Kurs und Flughöhe.
- d) Beabsichtigte Flugroute, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Absichten des Piloten, Angaben über Standort, Zielflughafen, Kurs und Flughöhe.

73. Welche Position hat das Luftfahrzeug unter Berücksichtigung der folgenden Kreuzpeilung? VOR Hamburg (HAM) (53°41'N, 010°12'E): Radial 119° VOR Brünkendorf (BKD) (53°02'N, 011°33'E): Radial 320° Siehe Anlage (NAV-031) Siehe Anlage 2

- a) 53°20'N, 11°10'E
- b) 52°10'N, 10°20'E
- c) 52°20'N, 10°10'E
- d) 54°40'N, 12°50'E

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!



QuizVds.it

74. Die einzelnen Teile des Luftfahrthandbuches (AIP) sind...

- a) GEN, AGA, COM.
- b) GEN, MET, RAC.
- c) GEN, COM, MET.
- d) GEN, ENR, AD.

75. Wofür steht die Abkürzung "FIS"?

- a) Flashing information service (Optischer Informationsservice)
- b) Flight information service (Fluginformationsdienst)
- c) Flight information system (Fluginformationssystem)
- d) Flashing information system (Optisches Informationssystem)

76. Was kann zu einem Strömungsabriss bei gegebenem Einstellwinkel eines Rotorblattes führen?

- a) Kleinere Durchtrittsgeschwindigkeit und gleichbleibende Umfangsgeschwindigkeit
- b) Gleichbleibende Umfangsgeschwindigkeit und hohe Durchtrittsgeschwindigkeit
- c) Kleinerer Stirnwiderstand und turbulente Strömung
- d) Kleinerer effektiver Anstellwinkel und niedrige Umfangsgeschwindigkeit

77. Was ist im Wetterbericht unter dem Begriff "Überentwicklung" zu verstehen?

- a) Vertikalentwicklung von Cumulus-Wolken zu Regenschauern
- b) Breitlaufen von Cumulus-Wolken unter einer Inversionsschicht
- c) Nachmittäglicher Übergang von Blauthermik zu Wolkenthalermik
- d) Entwicklung eines kräftigen Tiefs zu einem Sturmtief

78. Welchen Zweck erfüllt ein Flugplatzblinklicht (aerodrome beacon)?

- a) Ein Flugplatzblinklicht ist ein rotierender Scheinwerfer oder ein Blitzlicht, das auf einem Flughafen aufgestellt ist, um Piloten am Boden die Position des Flughafens anzudeuten
- b) Ein Flugplatzblinklicht ist ein feststehender Scheinwerfer, der auf einem Flughafen aufgestellt ist, um Piloten aus der Luft die Position des Flughafens anzudeuten
- c) Ein Flugplatzblinklicht ist ein rotierender Scheinwerfer oder ein Blitzlicht, das auf einem Flughafen aufgestellt ist, um Piloten aus der Luft die Position des Flughafens anzudeuten
- d) Ein Flugplatzblinklicht ist ein rotierender Scheinwerfer, der am Beginn des Endanflugs auf einen Flughafen aufgestellt ist, um Piloten aus der Luft die Position des Flughafens anzudeuten

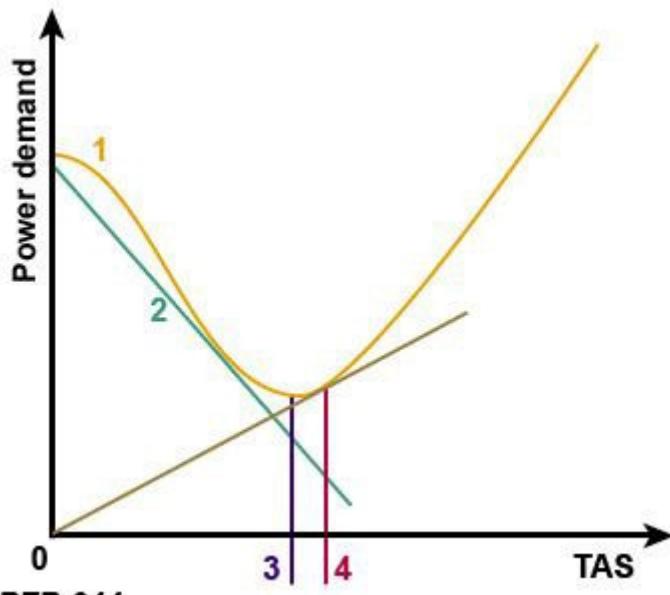


QuizVds.it

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!

79. Welcher Punkt kennzeichnet die Geschwindigkeit der maximalen Flugdauer? Siehe Bild (PFP-044) Siehe Anlage 14



PFP-044

- a) 4
- b) 2
- c) 1
- d) 3

80. Über welchen Zeitraum kann das Kurzzeitgedächtnis ungefähr Informationen speichern?

- a) 30-40 Sekunden
- b) 3-7 Sekunden
- c) 10-20 Sekunden
- d) 35-50 Sekunden

81. Wie nennt man den permanenten Prozess, die fortlaufende Flugsituation zu überwachen?

- a) Konstante Flugüberwachung (constant flight check)
- b) Situatives Denken (situational thinking)
- c) Situative Aufmerksamkeit (situational awareness)
- d) Vorausschauendes Prüfverfahren (anticipatory check procedure)

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!



QuizVds.it

82. Wo kann die Art der Luftraumbeschränkung innerhalb eines Flugbeschränkungsgebietes nachgelesen werden?

- a) Im monatlichen AIC
- b) Auf der ICAO-Karte 1:500.000
- c) In aktuellen NOTAMS
- d) In der AIP

83. Warum ist das Hauptrotorgetriebe in den meisten kolbengetriebenen Hubschraubern ein limitierender Faktor?

- a) Die Ölversorgung der Druckumlaufschmierung im Getriebe ist nur auf durchschnittliche Belastungen ausgelegt
- b) Die Antriebswelle im Getriebe besteht aus Vollmaterial und neigt bei großen Drehmomenten zum Bruch
- c) Die Getrieberäder drücken sich bei großen Drehmomenten voneinander weg und belasten die Getriebelager
- d) Die elektronische Überwachung des Getriebes ist bezüglich hoher Antriebskräfte störanfällig und verursacht Fehlanzeigen im Cockpit

84. Dringlichkeitsmeldungen sind Meldungen...

- a) Welche die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.
- b) Welche die Sicherheit des Boden- und Vorfeldpersonals betreffen und zudem eine unmittelbare Gefahr für landende Flugzeuge darstellen.
- c) über dringend benötigte Ersatzteile, die zum Weiterflug zwingend benötigt werden und vorab bestellt werden müssen.
- d) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.

85. Unter welchen Bedingungen ist am ehesten mit Vereisung zu rechnen?

- a) Temperaturen zwischen -20 °C und -40 °C, Vorhandensein von Eiskristallen (Cirren)
- b) Temperaturen unterhalb 0 °C, starker bis mäßiger Wind, Himmel frei von Wolken
- c) Temperaturen zwischen 0 °C und -12 °C, Vorhandensein von unterkühlten Wassertröpfchen (Wolken)
- d) Temperaturen zwischen +10 °C und -30 °C, Vorhandensein von Hagelkörnern (Wolken)

86. Ein militärisches Luftfahrzeug vollzieht tagsüber einen plötzlichen Richtungswechsel von 90 Grad und zieht hoch, ohne den Flugweg des zivilen Luftfahrzeuges zu kreuzen. Welche Bedeutung hat dieses Signal?

- a) Folgen Sie mir, ich bringe Sie zum nächsten geeigneten Flugplatz
- b) Bereiten Sie eine Sicherheitslandung vor, Sie sind in ein Sperrgebiet eingeflogen
- c) Sie fliegen in ein Flugbeschränkungsgebiet ein, verlassen Sie den Luftraum unverzüglich
- d) Sie können Ihren Flug fortsetzen

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!



QuizVds.it

87. Weshalb ist das Abmagern des Kraftstoffgemisches in Hubschraubern, insbesondere ohne EGT-Anzeige, gefährlich und daher in der Regel im Flughandbuch nicht vorgesehen?

- a) Die Gefahr von Dampfblasenbildung im Reservetank besteht
- b) Die elektrische Kraftstoffpumpe läuft heiß
- c) Die Gefahr von Triebwerksstillstand besteht
- d) Die Leistungsabgabe vom Triebwerk wächst schnell an

88. Wie werden die Einstellwinkel der Rotorblätter in Hubschraubern angesteuert?

- a) Elektrische Impulse
- b) Elektromotoren
- c) Steuerstangen
- d) Nockenstangen

89. Die Obergrenze von LO R 16 beträgt... Siehe Anlage (PFP-056) Siehe Anlage 7

- a) 1.500 m MSL.
- b) FL 150.
- c) 1.500 ft AGL.
- d) 1.500 ft MSL.

90. Welches Bordinstrument ist an das Staurohr angeschlossen?

- a) Fahrtmesser
- b) Variometer
- c) Höhenmesser
- d) Magnetkompass

91. Wo muss mit mäßiger bis starker Turbulenz gerechnet werden?

- a) Bei Auftreten von ausgedehnten Hochnebelfeldern
- b) Unterhalb der Staubewölkung auf der Luvseite eines Gebirges
- c) Oberhalb von geschlossenen Wolkendecken
- d) Bei Auftreten von Rotor-Wolken auf der Leeseite eines Gebirges

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!



QuizVds.it

92. Wie macht sich der Bodeneffekt während des Schwebens im Hubschrauber bemerkbar?

- a) Starke horizontale Schwingungen
- b) Größerer Leistungsbedarf
- c) Starke vertikale Schwingungen
- d) Geringerer Leistungsbedarf

93. Welche globale Frontlinie trennt über Mitteleuropa die subtropische Warmluft von polarer Kaltluft?

- a) Kaltfront
- b) Polarfront
- c) Okklusion
- d) Warmfront

94. Was ist der "Schwerpunkt" eines Luftfahrzeuges?

- a) Die Mitte zwischen der Bezugsebene (datum) und dem Neutralpunkt
- b) Der Punkt an einem Körper, der dem Neutralpunkt entspricht
- c) Der Punkt, an dem sich alle Massen eines Körpers vereinigt vorgestellt werden können
- d) Der Punkt an einem beliebigen Körper mit der größten Einzelmasse

95. Was ist ein "redout"?

- a) Eine durch Verletzung bedingte starke Blutarmut
- b) Ein Hautausschlag bei Dekompressionserkrankungen
- c) Die Farbverfälschung bei Sonnenauf- und -untergang
- d) Das "Rot-sehen" bei negativen g-Belastungen

96. Was bedeutet die Funktest-Verständlichkeit 2?

- a) Die Übermittlung ist zeitweise verständlich
- b) Die Übermittlung ist schwer verständlich
- c) Die Übermittlung ist unverständlich
- d) Die Übermittlung ist sehr gut verständlich

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!



QuizVds.it

97. Welche Höhe zeigt ein Höhenmesser an, wenn das QFE eingestellt ist?

- a) Die Höhe bezogen auf den Luftdruck am Referenzflugplatz
- b) Die Höhe bezogen auf die höchste Erhebung im Umkreis von 10 km
- c) Die Höhe bezogen auf die Druckfläche 1.013,25 hPa
- d) Die Höhe bezogen auf den mittleren Meeresspiegel

98. Wie bestätigt der Pilot die Anweisung "Rufen Sie Hamburg Turm auf 121,275"?

- a) Rufe 121,275
- b) 121,275
- c) Rufe Turm
- d) Rufe Turm auf 121,275

99. Unter welchen Bedingungen darf bei einem Funkausfall in eine Kontrollzone eingeflogen werden?

- a) Wenn es sich um den Zielflugplatz handelt
- b) Wenn es sich um den Startflugplatz handelt
- c) Wenn sich in der Platzrunde keine Luftfahrzeuge befinden
- d) Wenn zuvor eine Freigabe eingeholt wurde

100. Welche Bedeutung hat die Redewendung "Berichtigung"?

- a) Ich verstehe Ihre Meldung und werde entsprechend handeln
- b) Erlaubnis für das vorgeschlagene Verfahren erteilt
- c) Ich habe Ihre letzte Meldung vollständig erhalten
- d) Bei der Übermittlung ist ein Fehler unterlaufen, es muss richtig heißen...

101. Welches ist ein Anzeichen für eine "Macho"-Einstellung?

- a) Eine umfassende Risikobewertung von unbekannten Situationen
- b) Die Durchführung einer sorgfältigen Vorflugkontrolle
- c) Riskante Flugmanöver um Zuschauer am Boden zu beeindrucken
- d) Schnelles Resignieren in komplexen und kritischen Situationen

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!



QuizVds.it

102. Welchen Zweck erfüllt die Signalfäche?

- a) Die Signalfäche ist eine beleuchtete Fläche, auf welcher Fahrzeuge des Such- und Rettungsdienstes und der Flughafenfeuerwehr aufgestellt sind
- b) Flugzeuge ohne Sprechfunkanlage rollen auf die Signalfäche, um dort per Lichtsignal Roll- und Startfreigaben zu erhalten
- c) Die Signalfäche ist jene Fläche, auf welcher vorrangig Bodenzeichen zur Information für Luftfahrzeuge in der Luft ausgelegt werden
- d) Die Signalfäche ist eine besonders markierte Stelle, an welcher Schleppgegenstände aufgenommen oder abgeworfen werden können

103. Welche Dienste führen Flugverkehrskontrolldienst durch?

- a) Fluginformationsdienst (FIS). Flugberatungsdienst (AIS). Fester Flugfernmelddienst (AFS).
- b) Anflugkontrolldienst (APP). Bezirkskontrolldienst (ACC). Fluginformationsdienst (FIS).
- c) Flugplatzkontrolldienst (TWR). Anflugkontrolldienst (APP). Bezirkskontrolldienst (ACC).
- d) Flugalarmdienst (ALR). Such- und Rettungsdienst (SAR). Flugplatzkontrolldienst (TWR).

104. Welche Redewendung verwendet der Pilot, um sich beim Turm "startklar" zu melden?

- a) Startbereit
- b) Abflugbereit
- c) Fertig
- d) Erbitte Start

105. Warum darf ein Triebwerk, das gebrannt hat, nicht wieder angelassen werden?

- a) Die Gefahr eines erneuten Aufflammens des Feuers wäre zu groß
- b) Der Kraftstoff hat seine maximale Betriebstemperatur überschritten
- c) Die Anzeigeelektronik muss durch eine Werft auf Null gestellt werden
- d) Eine ausreichende Luftzufuhr wäre nicht mehr gewährleistet

106. Welche der genannten Faktoren beeinflussen die Autorotationseigenschaft eines Hubschraubers?

- a) Freigängige Steuerung und Unterdrehzahlwarnsysteme
- b) Lufttemperatur und Windgeschwindigkeit
- c) Druckhöhe und Windgeschwindigkeit
- d) Hubschraubermasse und Dichtehöhe

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!



QuizVds.it

107. Welchen Zweck erfüllen „Auffanglinien“ in der Sichtnavigation?

- a) Sie garantieren den Weiterflug im Rahmen der VFR Wetterbedingungen
- b) Sie dienen zum Neuorientieren nach einem Orientierungsverlust
- c) Sie führen direkt zum nächsten Flugplatz der Flugroute
- d) Sie begrenzen die Entfernung vom Startflugplatz

108. Wie wird das Zusammenströmen von Luft am Boden bezeichnet und welche Auswirkungen hat dies?

- a) Divergenz; die Folge sind absinkende Luftbewegungen
- b) Divergenz; die Folge sind aufsteigende Luftbewegungen
- c) Konvergenz; die Folge sind aufsteigende Luftbewegungen
- d) Konvergenz; die Folge sind absinkende Luftbewegungen

109. Wovon ist die erforderliche Reaktionszeit zum Einleiten einer Autorotation nach einem Triebwerksausfall abhängig?

- a) Profilform der Hauptrotorblätter
- b) Druckpunktverschiebung nach innen
- c) Massenträgheit vom Rotorsystem
- d) Funktionstüchtigkeit der Kupplung

110. Welche Art von Bewölkung ist in ausgedehnten Hochdruckgebieten im Sommer typischerweise anzutreffen?

- a) Aufgelockerte Cu Bewölkung
- b) Geschlossene Ns Wolkendecke
- c) Linienartig angeordnete Cb mit Gewittern
- d) Geschlossene Decke aus tiefem Stratus

111. Welche farbige Kennzeichnung trägt der Vorsichtsbereich am Fahrtmesser?

- a) Weiß
- b) Gelb
- c) Grün
- d) Rot

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!



QuizVds.it

112. Wofür steht die Abkürzung "HX"?

- a) Keine bestimmten Öffnungszeiten
- b) Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang
- c) Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang
- d) Durchgängiger Betrieb Tag und Nacht

113. Welcher Teil des Sehapparates ist für das Farbsehen verantwortlich?

- a) Zapfen
- b) Gelber Fleck
- c) Blinder Fleck
- d) Stäbchen

114. Welche gefährlichen Einstellungen treten häufig zusammen auf?

- a) Selbstaufgabe und Macho
- b) Impulsivität und Sorgfältigkeit
- c) Unverwundbarkeit und Selbstaufgabe
- d) Macho und Unverwundbarkeit

115. Nähern sich Sender und Empfänger einander an...

- a) Verringert sich die wahrgenommene Frequenz.
- b) Erhöht sich die vom Empfänger wahrgenommene Frequenz.
- c) Entspricht die wahrgenommene der gesendeten Frequenz.
- d) Variiert die Frequenz, die Wellenlänge bleibt jedoch gleich.

116. Welche Aussage ist in Bezug auf die Erdachse korrekt?

- a) Die Erdachse schneidet den geografischen Südpol sowie den geografischen Nordpol und steht senkrecht auf der Äquatorebene
- b) Die Erdachse schneidet den magnetischen Südpol sowie den magnetischen Nordpol und steht senkrecht auf der Äquatorebene
- c) Die Erdachse schneidet den geografischen Südpol sowie den geografischen Nordpol und hat einen Winkel von 23,5° zur Äquatorebene
- d) Die Erdachse schneidet den magnetischen Südpol sowie den magnetischen Nordpol und hat einen Winkel von 66,5° zur Äquatorebene

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!



QuizVds.it

117. Folgende Werte sind gegeben: Geschwindigkeit über Grund (GS): 160 kt. Rechtweisender Kurs (TC): 177°. Windvektor (W/WS): 140°/20 kt. Der rechtweisende Steuerkurs (TH) beträgt...

- a) 169°.
- b) 180°.
- c) 173°.
- d) 184°.

118. Was bedeutet die Funktest-Verständlichkeit 5?

- a) Die Übermittlung ist sehr gut verständlich
- b) Die Übermittlung ist zeitweise verständlich
- c) Die Übermittlung ist unverständlich
- d) Die Übermittlung ist schwer verständlich

119. Wie wird der Begriff "Hindernis" (obstacle) abgekürzt?

- a) OBTC
- b) OBST
- c) OBS
- d) OST

120. Welche Gefahr kann beim Anlassen des Motors bestehen?

- a) Funkenbildung
- b) Rauchentwicklung
- c) Vergaserbrand
- d) Kabelbrand

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!



QuizVds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: A

02: A

03: C

04: A

05: D

06: C

07: D

08: C

09: A

10: D

11: D

12: D

13: D

14: A

15: D

16: B

17: D

18: B

19: C

20: A

21: D

22: A

23: D

24: B

25: D

26: A

27: A

28: C

29: D

30: C

31: C

32: B

33: A

34: C

35: B

36: D

37: D

38: C

39: A

40: D

41: B

42: B

43: C

44: B

45: D

46: C

47: D

48: A

49: A

50: A

51: A

52: A

53: C

54: D

55: B

56: A

57: B

58: C

59: C

60: D

61: C

62: D

63: C

64: D

65: D

66: D

67: C

68: A

69: B

70: A

71: B

72: A

73: A

74: D

75: B

76: A

77: A

78: C

79: D

80: C

81: C

82: D

83: C

84: A

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!



QuizVds.it

85: C

86: D

87: C

88: C

89: D

90: A

91: D

92: D

93: B

94: C

95: D

96: A

97: A

98: B

99: D

100: D

101: C

102: C

103: C

104: B

105: A

106: D

107: B

108: C

109: C

110: A

111: B

112: A

113: A

114: D

115: B

116: A

117: C

118: A

119: B

120: C

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!



QuizVds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____

02: _____

03: _____

04: _____

05: _____

06: _____

07: _____

08: _____

09: _____

10: _____

11: _____

12: _____

13: _____

14: _____

15: _____

16: _____

17: _____

18: _____

19: _____

20: _____

21: _____

22: _____

23: _____

24: _____

25: _____

26: _____

27: _____

28: _____

29: _____

30: _____

31: _____

32: _____

33: _____

34: _____

35: _____

36: _____

37: _____

38: _____

39: _____

40: _____

41: _____

42: _____

43: _____

44: _____

45: _____

46: _____

47: _____

48: _____

49: _____

50: _____

51: _____

52: _____

53: _____

54: _____

55: _____

56: _____

57: _____

58: _____

59: _____

60: _____

61: _____

62: _____

63: _____

64: _____

65: _____

66: _____

67: _____

68: _____

69: _____

70: _____

71: _____

72: _____

73: _____

74: _____

75: _____

76: _____

77: _____

78: _____

79: _____

80: _____

81: _____

82: _____

83: _____

84: _____

Simulation einer Prüfung

PPL(H) - Privatpilotenlizenz, 120 Fragen zu 120 Minuten!



QuizVds.it

85: _____

86: _____

87: _____

88: _____

89: _____

90: _____

91: _____

92: _____

93: _____

94: _____

95: _____

96: _____

97: _____

98: _____

99: _____

100: _____

101: _____

102: _____

103: _____

104: _____

105: _____

106: _____

107: _____

108: _____

109: _____

110: _____

111: _____

112: _____

113: _____

114: _____

115: _____

116: _____

117: _____

118: _____

119: _____

120: _____